

TLZ | 3. Nov. 2016

Bibliotheksfreunde suchen nach engagierten Mitstreitern

Bücherflohmarkt am 26. November am Domplatz – Fotoausstellung über Mali bis zum 9. Dezember zu sehen

ERFURT. Der Freundeskreis der Stadt- und Regionalbibliothek Erfurt sucht nach weiteren ehrenamtlichen Mittätern. Dass die Runde der Bibliotheksfreunde durchaus größer werden könnte, war auch Thema beim jüngsten Austausch in der Caféthek, dem Café in der Stadtbibliothek am Domplatz.

Die Vereinsmitglieder um Vorsitzende Sabine Funk sprachen über alles, was ihnen am Herzen liegt: über Bücher, die Unterstützung der Bibliotheken und verschiedene Projekte. So geht es aktuell um die jährliche

Medienpatenaktion. Die Idee ist, sich für einen der vielen Titel, die mittels Wäscheleine in Haupt-/Kinder- und Stadtteilbibliotheken ausgehängt sind, zu entscheiden, diesen käuflich zu erwerben und anschließend der Bibliothek zu schenken. So liest man erstens das Buch, das einen interessiert, und tut zweitens Gutes.

Am Samstag, 26. November, gibt es den letzten Bücherflohmarkt für dieses Jahr, direkt vor der Bibliothek am Domplatz. „Außerdem wird es künftig an jedem ersten Dienstag im Monat

um 19 Uhr einen Stammtisch geben – für alle Lesefüchse, Mitglieder und Interessierten“, kündigt Doris Deutsch vom Freundeskreis an. Nähere Angaben soll es bald auf der Internetseite des Vereins geben.

Das ehrenamtliche Engagement der Erfurter Bibliotheksfreunde ist es, die Kultur des Lesens zu fördern und zu unterstützen. Bildung, so sagen sie, müsse für jedermann möglich und öffentlich frei zugänglich sein – ungeachtet der Herkunft, der Einkünfte und des Bildungsstands.

Diesem Anliegen fühlt sich auch die Fotografin Vera Dähnert verpflichtet. Wer derzeit in die Bibliothek am Domplatz kommt und es sportlich mag, der sollte die 80 Stufen im Treppenhäus einmal rauf und wieder runterlaufen.

Belohnt wird der Aufstieg mit wunderschönen Fotos, die Vera Dähnert auf ihren Reisen nach Mali geschossen hat und den Bibliotheksbesuchern nun ein Land und seine Bewohner nahebringt. Der Freundeskreis Kati aus Erfurt setzt sich ebenso wie die Bibliotheksfreunde für Bil-

dung ein, in diesem Fall im westafrikanischen Land selbst. Die Foto-Ausstellung „Mensch Mali“ wird bis zum 9. Dezember gezeigt und erzählt nebenbei die Geschichte einer Partnerschaft zwischen Menschen in Erfurt und der malischen Stadt Kati, die sich rund um ein Kinderheim rankt, dessen Projekte seit Jahren von Erfurter Seite unterstützt werden.

- Beide Vereine sind auch im Internet vertreten: www.erfurterbibliotheksfreunde.de www.freundeskreis-kati.de